

Modulhandbuch Bachelor



Bildungswissenschaften im Bachelor of Arts / Bachelor of Science

für das Lehramt an Grundschulen

gültig ab Wintersemester 2016/17 (Umsetzung neues LABG 2016)

Studienverlaufsplan Bachelor Lehramt Bildungswissenschaften Grundschule

FS	Studienverlauf I	Studienverlauf II
6.	IV: Heterogene Bedingungen des Aufwachsens	
	Modulprüfung: Projektbericht	4CP
	IV.2.2: Wahlbereich: Projektseminar Teil II (PSe)	3CP
5.	IV.3: Kindheit u. Jugend: Aufwachsen i. Spannungsfeld v. Schule u. Kinder- u. Jugendhilfe (Vo)	2 CP
	IV.2.1: Wahlbereich: Projektseminar Teil I (PSe)	2CP
	IV.1: Heterogenität, Sozialisation, Inklusion (Vo)	2 CP
4.	III: Erziehung – Bildung - Unterricht	
	Modulprüfung: Klausur 60 min. ...	2 CP
	III.3: Erziehung – Bildung – Unterricht: ew. Vertiefung (Se)	2 CP
	III.2: Blended Didaktikum: Allgemeine Didaktik (BL)	1 CP
	III.1: Grundlagen der allgemeinen Pädagogik (Vo)	1 CP
3.	II: Psychologie	
	Modulprüfung: Klausur	1 CP
	II.3: Entwicklungspsychologie (Vo)	1 CP
	II.2: Pädg. Psych. Diagnostik und Inklusion (Vo)	2 CP
	II.1: Einf. In die Lehr-Lernpsychologie (Vo)	2 CP
.	I: Pädagogische Professionalität	
	Modulprüfung: Modulportfolio	1 CP
	I.1.1: Wiss. Arbeiten i. d. Bildungswissenschaften(E-Learning) 4 CP	EOP: Eignungs-/Orientierungspraktikum 3 CP
	EOP: Eignungs-/Orientierungspraktikum 1 CP	
1.	EOP: Eignungs-/Orientierungspraktikum 2 CP	I.2: Vor- und Nachbereitung des EOP (Se) 2 CP
	I.2: Vor- und Nachbereitung des EOP (Se) 2 CP	I.1.1: Wiss. Arbeiten i. d. Bildungswissenschaften(E-Learning) 4 CP
	I.1: Pädagogische Professionalität in schulischen Handlungsfeldern(Vo) 2 CP	

MODUL I IM BACHELOR

Modulname		Modulcode	Fakultät		
Pädagogische Professionalität		GS_I_BA_BIWI	Bildungswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Bachelor of Arts / Bachelor of Science Lehramt an Grundschulen					
Modulniveau:		Pflichtmodul			
Modulbeauftragte:		Prof. Dr. Hermann-Josef Abs			
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits		
1.-2. oder 2.-3.	2 Semester	P	12		
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: Zulassung zum Studiengang					
Empfohlene Voraussetzungen: keine					
Zugehörige Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen:					
Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload	
I.1: Professionalität in schulischen Handlungsfeldern	Vorlesung (P)	2	2	60	
I.1.1: Wiss. Arbeiten in den Bildungswissenschaften	E-Learning	2	4	120	
I.2: Vor- und Nachbereitung Eignungs-/Orientierungspraktikum	Seminar (WP)	2	2	60	
Eingebettet: Eignungs-/Orientierungspraktikum	Praktikum (P)	90h	3	90	
Modulprüfung: Modulportfolio		Prüfung	-	1	30
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6+90h	12	3600
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden zwischen alltagssprachlichen Konzepten und wissenschaftlichen Theorien - kennen verschiedene schulische Handlungsfelder - begreifen Struktur Aspekte pädag. Beziehungen, reflektieren das Verhältnis zwischen Person u. Profession - reflektieren ihre Berufserwartungen und -vorstellungen sowie schulbiographische Erfahrungen vor dem Hintergrund des empirisch fundierten Kenntnisstandes der Professionsforschung - erschließen methodisch kontrolliert und unter Rückgriff auf bildungswissenschaftliche Konzepte die Komplexität pädagogischer Praxis und Krisenpotenziale des LehrerInnenhandelns im schulischen Kontext - eignen sich vertiefte Methoden des Recherchierens, Lesens und Reflektierens bildungswissenschaftlicher Fachliteratur und des Beobachtens, Beschreibens und Theoretisierens schulpädagogischer Praxis an - können ausgewählte Methoden des Beobachtens, Beschreibens und der Interpretation auf konkrete Fallbeispiele aus der pädagogischen Praxis beziehen - verfügen über die Fähigkeit, Kriterien für die Beobachtung und Bewertung von Lehr-Lern-Prozessen anzuwenden 					

davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):

- methodisch geleitetes Verstehen und Reflektieren schulischer Praxis sowie eigener pädagogischer Handlungsansprüche unter Berücksichtigung bildungswissenschaftlicher Theorie
- Kenntnisse ausgewählter Ergebnisse der Professionsforschung und grundlagentheoretisch differenter Perspektiven auf Pädagogische Professionalität im schulischen Kontext
- wissenschaftlich (theoretisch bzw. empirisch) begründete Reflexion und Konkretion von Handlungsentwürfen und -alternativen im schulischen Kontext

Prüfungsleistungen:

Modul-Abschlussprüfung: Modulportfolio mit abschließendem Reflexionsgespräch:

-Elemente des Modulportfolio (Gesamtumfang 8-10 Seiten, ohne Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis sowie ohne Anhänge) :

- Beobachtung, Beschreibung und Analyse konkreter schulischer Situationen und Kontexte unter Anwendung wissenschaftlicher Theorien und Forschungsergebnisse
- Reflexion des eigenen Lehrerwerdungs- und Professionalisierungsprozesses
- Unbenotete verpflichtende Anhänge:
 - Anhang 1: Bearbeitung des landweiten Portfolios Praxiselemente
 - Anhang 2: Dokumentation von exemplarischen Materialien z.B. eine Unterrichtsplanung, ein Protokoll, ein Arbeitsblatt, die im Praktikum erstellt wurden

-Reflexionsgespräch: (Selbst-)Reflexion von Prozessen und Herausforderungen pädagogischer Professionalisierung, inklusive der Formulierung von individuellen Entwicklungsaufgaben unter Rückgriff auf das Portfolio

Studienleistungen im Rahmen der Veranstaltungen I.1.1

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 12 von 37 Credits Bildungswissenschaften, nicht benotet

LEHRVERANSTALTUNG I.1 IM BA-MODUL I

Modulname				Modulcode	
Pädagogische Professionalität				GS_I_BA_BIWI	
Veranstaltungsname				Veranstaltungscode	
Professionalität in schulischen Handlungsfeldern				GS_I.1_BA_BIWI	
<p>Lehrende/r: Hochschullehrer*innen der Lehreinheit Erziehungswissenschaft Lehreinheit: Pädagogik Lehrform: Vorlesung</p>					
Studiensemester:	1.	SWS:	2	Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W):	P	Gruppengröße:	200	Sprache:	deutsch
Präsenzstudium¹:	28	Selbststudium:	32	Workload in Summe:	60
CP:	2				
Lernergebnisse / Kompetenzen:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – analysieren aus verschiedenen theoretischen Perspektiven Professionalität und deren differente Ausformung in jeweils konkreten pädagogisch-schulischen Handlungsfeldern – benennen dazu sowohl Wissensformen und Kompetenzen pädagogischer Professionalität als auch allgemeine Strukturmerkmale pädagogischer Handlungsfelder – reflektieren ihre Berufserwartungen und -vorstellungen sowie schulbiographische Erfahrungen vor dem Hintergrund des empirisch fundierten Kenntnisstandes der Professionalitätsforschung (Professionsbewusstheit) – können Probleme pädagogischen Handelns begrifflich eingrenzen – wenden Methoden der Fallarbeit an und beziehen in diesem Rahmen exemplarisch relevante bildungswissenschaftliche Theorien auf pädagogische Handlungsfelder – haben die grundlegende Fähigkeit, Kriterien für die Beobachtung und Bewertung von Lehr-Lern-Prozessen anzuwenden – haben ein Überblickswissen zum wissenschaftlichen Arbeiten in den Bildungswissenschaften 					
Inhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> – Ethos, Bild und Aufgaben (Erziehen, Unterrichten, Beurteilen, Innovieren) von Lehrerinnen und Lehrern, auch vor dem Hintergrund zunehmender Selbstständigkeit und Qualitätsentwicklung von Schule (Innovationsorientierung) – Analyse institutioneller und personenbezogener Bedingungen pädagogischen Handelns unter besonderer Berücksichtigung der Institution Schule – Differenz von Alltagstheorie, programmatischen Konzepten in der Pädagogik und bildungswissenschaftlicher Theoriebildung – Einführung in ausgewählte bildungswissenschaftliche Methoden der Beobachtung, Beschreibung, Interpretation und Theoretisierung pädagogischer Praxis – Bildungswissenschaftliche Beobachtung und Reflexion von Interaktions- bzw. Kommunikationsabläufen im Kontext von Schule und Unterricht – Zusammenhang von (schul-)biographischen Erfahrungen, Berufswahlmotiven und pädagogischen Handlungsentwürfen von LehrerInnen 					
Leistung: Inhalte der Lehrveranstaltung sind relevant für die Modulabschlussprüfung					
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben					
Weitere Informationen zur Veranstaltung:					

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

LEHRVERANSTALTUNG I.1.1 IM BA-MODUL I

Modulname				Modulcode	
Pädagogische Professionalität				GS_I_BA_BIWI	
Veranstaltungsname				Veranstaltungscode	
Wissenschaftl. Arbeiten in den Bildungswissenschaften				GS_I.1.1_BA_BIWI	
Lehrende/r: Institut für Pädagogik					
Lehreinheit: Pädagogik					
Lehrform: E-Learning					
Studiensemester:	1. o. 2.	SWS:	2	Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W):	WP	Gruppengröße:	100	Sprache:	deutsch
Präsenzstudium²:	0	Selbststudium:	120	Workload in Summe:	120
CP:	4				
Lernergebnisse / Kompetenzen:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – vertiefen propädeutische Kenntnisse – können ausgewählte Methoden des Beobachtens, Beschreibens und der Interpretation auf konkrete Fallbeispiele aus der pädagogischen Praxis beziehen – können alltagsweltliche und bildungswissenschaftliche Thematisierungen des LehrerInnenhandelns in Schule und Unterricht unterscheiden 					
Inhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> – Aneignung von Methoden des Recherchierens, Lesens und Reflektierens bildungswissenschaftlicher Fachliteratur und des Beobachtens, Beschreibens und Theoretisierens schulpädagogischer Praxis – Einarbeitung in Techniken der themenfokussierten Recherche, bibliographischen Systematisierung, inhaltlichen Aufbereitung und Zitation von Fachliteratur – Erprobung von standardisierten und explorativen Methoden der Beobachtung pädagogischer Praxis – Auseinandersetzung mit Standards und Techniken wissenschaftlichen Schreibens und Erprobung von (Fall-)Beschreibungen mit Bezug auf konkrete Fallbeispiele aus der pädagogischen Praxis – 					
Leistung:					
Unbenotete Studienleistung im Rahmen der Lehrveranstaltung: die Form der Studienleistung wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben					
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben					
Weitere Informationen zur Veranstaltung:					

² Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

LEHRVERANSTALTUNG I.2 IM BA-MODUL I

Modulname				Modulcode	
Pädagogische Professionalität				GS_I_BA_BIWI	
Veranstaltungsname				Veranstaltungscode	
Vor- und Nachbereitung Eignungs-/Orientierungspraktikum				GS_I.2_BA_BIWI	
Lehrende/r:	Institut für Pädagogik/Institut für Psychologie				
Lehreinheit:	Pädagogik/				
Lehrform:	Seminar				
Studiensemester:	1 o. 2.	SWS:	2	Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W):	WP	Gruppengröße:	30	Sprache:	Deutsch
Präsenzstudium³:	28	Selbststudium:	32	Workload in Summe:	60
CP:	2				
Lernergebnisse / Kompetenzen:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – beschreiben und reflektieren Schule und Unterricht – insbesondere ihre eigenen schulpraktischen Erfahrungen und Erprobungen – methodisch geleitet vor dem Hintergrund ausgewählter Theorien und Konzepte im Hinblick auf die Anforderungen des Lehrberufs sowie ihre individuelle Passung zu diesen Anforderungen – erkennen und reflektieren Differenzen zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischem Handeln – lernen aus einer bildungswissenschaftlichen Perspektive Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beobachten und theoriebezogene Konzepte für eine Auseinandersetzung mit der schulpädagogischen Praxis anzuwenden 					
Inhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> – Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit und dem eigenen Studien- und Berufswahlmotiv – Reflexion der professionellen Anforderungen an den Lehrerberuf vor dem Hintergrund theoretischer und empirischer Forschung – Entwicklung von Beobachtungsschwerpunkten/-fragen unter Rückgriff auf ausgewählte schul- und/oder professionstheoretische Perspektiven – Analyse und Reflexion der beobachteten bzw. erlebten schulischen Interaktion im Praktikum aus bildungswissenschaftlicher Perspektive sowie aus der Perspektive der Handelnden – Reflexion der Rückmeldung einer Lehrperson bzw. des Mentors / der Mentorin aus dem Praktikum als professionelle Fremdeinschätzung in Bezug zur Selbsteinschätzung 					

³ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung:**Modul-Abschlussprüfung: Modulportfolio mit abschließendem Reflexionsgespräch:**

-**Elemente des Modulportfolio** (Gesamtumfang 8-10 Seiten, ohne Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis sowie ohne Anhänge) :

- Beobachtung, Beschreibung und Analyse konkreter schulischer Situationen und Kontexte unter Anwendung wissenschaftlicher Theorien und Forschungsergebnisse
- Reflexion des eigenen Lehrerwerdungs- und Professionalisierungsprozesses
- Unbenotete verpflichtende Anhänge:
 - o Anhang 1: Bearbeitung des landweiten Portfolios Praxiselemente
 - o Anhang 2: Dokumentation von exemplarischen Materialien z.B. eine Unterrichtsplanung, ein Protokoll, ein Arbeitsblatt, die im Praktikum erstellt wurden

-**Reflexionsgespräch:** (Selbst-)Reflexion von Prozessen und Herausforderungen pädagogischer Professionalisierung, inklusive der Formulierung von individuellen Entwicklungsaufgaben unter Rückgriff auf das Portfolio

Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung: